

**Landesinstitut für Statistik**Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1 • 39100 Bozen
Tel. 0471 41 84 04-05 • Fax 0471 41 84 19

www.provinz.bz.it/astat • astat@provinz.bz.it

Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet
Halbmonatliche Druckschrift, eingetragen mit Nr. 10 vom 06.04.89 beim Landesgericht Bozen
Verantwortliche Direktorin: Johanna Plasinger**Istituto provinciale di statistica**Via Canonico Michael Gamper 1 • 39100 Bolzano
Tel. 0471 41 84 04-05 • Fax 0471 41 84 19

www.provincia.bz.it/astat • astat@provincia.bz.it

Riproduzione parziale o totale autorizzata con la citazione della fonte (titolo ed edizione)
Pubblicazione quindicinale iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 10 del 06.04.89
Direttrice responsabile: Johanna Plasinger

astatinfo

Nr. **17**

03/2016

20. März 2016 - Internationaler Tag des Glücks

Anlässlich des internationalen Tages des Glücks am 20. März veröffentlicht das Landesinstitut für Statistik (ASTAT) ein paar Daten über die Zufriedenheit der Südtirolerinnen und Südtiroler mit einigen Aspekten ihres Lebens. Das subjektive Wohlbefinden gewinnt neben dem finanziellen und objektiven Wohlstand immer mehr an Bedeutung bei der Ermittlung des Gesamtniveaus des Wohlstands und Wohlbefindens in einem Gebiet.

20 marzo 2016 - Giornata inter- nazionale della felicità

In occasione della giornata internazionale della felicità (20 marzo), l'Istituto provinciale di statistica (ASTAT) pubblica alcuni dati in merito al livello di soddisfazione degli altoatesini per alcuni aspetti della loro vita. Il benessere soggettivo, al di là di quello di natura strettamente economica ed oggettiva, assume infatti sempre più rilevanza nel determinare il livello di benessere complessivo di un territorio.

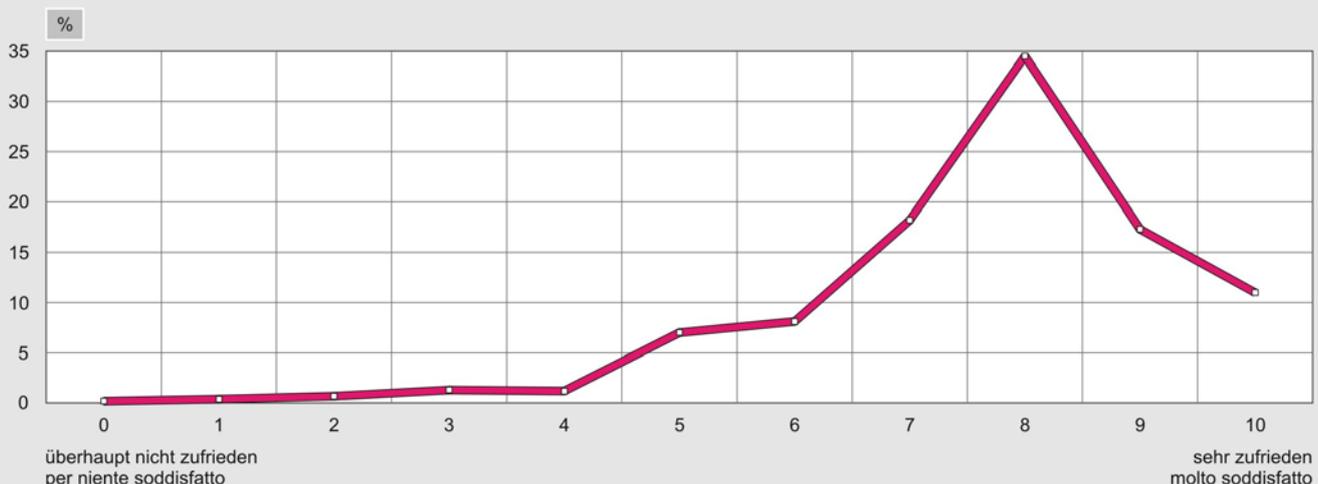
Graf. 1

Wie zufrieden sind Sie im Moment insgesamt mit Ihrem Leben? - 2015

Prozentwerte an den Personen mit 14 Jahren und mehr

Attualmente, quanto si ritiene soddisfatto della sua vita nel complesso? - 2015

Valori percentuali su persone di 14 anni e oltre



62,8% der Südtiroler Bevölkerung sind mit ihrem Leben insgesamt sehr zufrieden

Il 62,8% degli altoatesini è molto soddisfatto della propria vita nel suo complesso

Auf einer Skala von 0 (überhaupt nicht zufrieden) bis 10 (sehr zufrieden) bewerten 62,8% der Südtiroler ihre Zufriedenheit mit dem eigenen Leben insgesamt mit 8 bis 10 Punkten. Dieser Anteil ist deutlich höher als der gesamtstaatliche Wert von 35,1%.

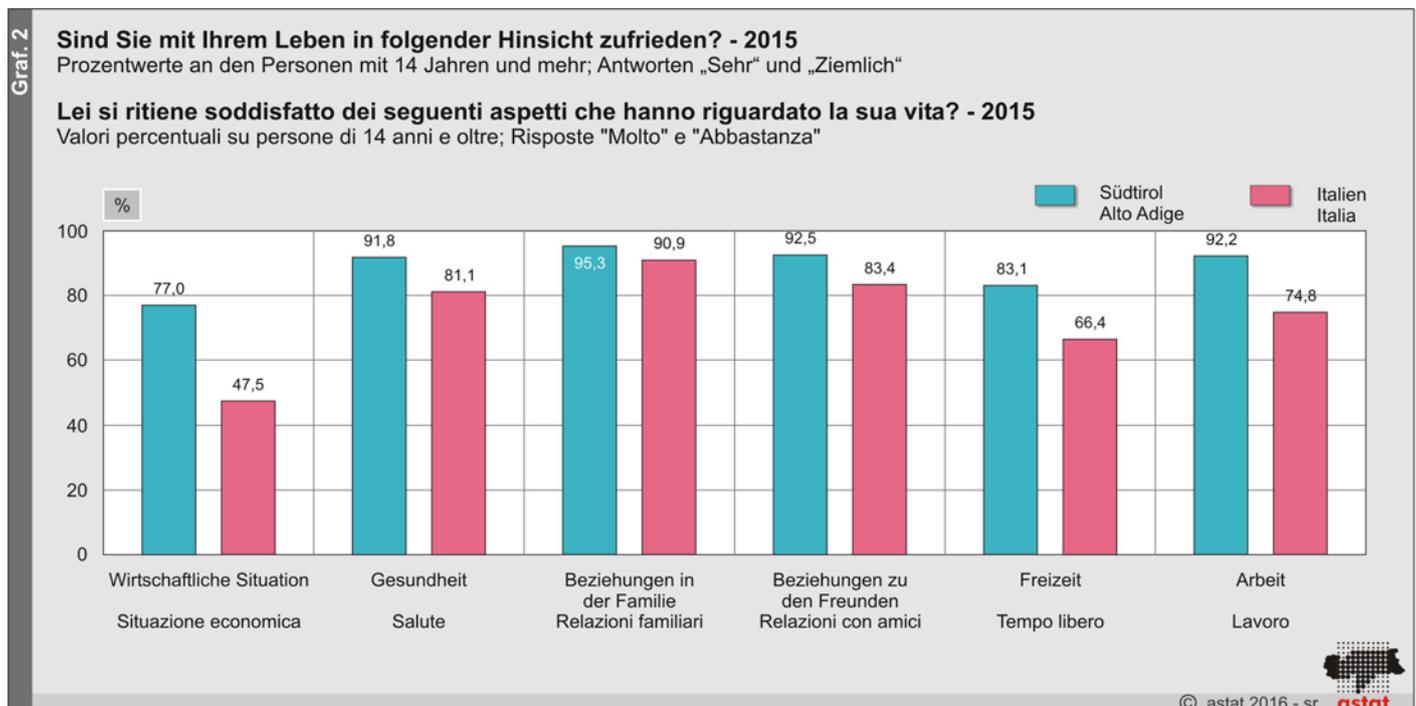
Su una scala da 0 (per niente soddisfatto) a 10 (molto soddisfatto), il 62,8% degli altoatesini ha valutato tra 8 e 10 la soddisfazione complessiva nei confronti della propria vita. Il dato è di gran lunga superiore al valore nazionale che si ferma al 35,1%.

Am zufriedensten sind die Südtiroler mit den Beziehungen in der Familie

Le relazioni familiari sono il settore in cui gli altoatesini sono maggiormente soddisfatti

Die Südtirolerinnen und Südtiroler sind mit den wichtigsten Aspekten des Alltagslebens allgemein sehr zufrieden. Die größte Zufriedenheit unter den erhobenen Bereichen erreichen die Beziehungen in der Familie: 95,3% der Bevölkerung sind damit zufrieden und 48,2% sehr zufrieden. Auf der Skala der wahrgenommenen Zufriedenheit folgen die Beziehung zu den Freunden, die Arbeit, Gesundheit, Freizeit und wirtschaftliche Situation. In vier dieser sechs Bereiche geben jeweils mehr als 90% der Südtiroler an, dass sie damit zufrieden sind.

La soddisfazione degli altoatesini per gli ambiti principali della vita quotidiana è generalmente molto alta. In particolare, a raggiungere il massimo consenso, tra quelli sottoposti ad indagine, sono le relazioni familiari, per le quali ben il 95,3% degli altoatesini è soddisfatto e il 48,2% molto soddisfatto. A seguire, in termini di soddisfazione percepita accordata dai cittadini, l'ambito delle relazioni amicali, del lavoro, della salute, del tempo libero e della situazione economica. In generale è da segnalare come per ben quattro ambiti su sei oltre il 90% degli altoatesini si sia dichiarato soddisfatto.



Der Vergleich mit den gesamtstaatlichen Werten bringt vor allem in Bezug auf die Arbeit einige interessante Ergebnisse. Während die Arbeit in Südtirol an dritter Stelle nach wahrgenommener Zufriedenheit und somit vor der Gesundheit liegt, befindet sie sich

Il confronto con il dato nazionale offre alcuni spunti di riflessione interessanti, in particolare per quanto riguarda l'ambito del lavoro. Se in Alto Adige questo è il terzo ambito per soddisfazione espressa, superando quello della salute, a livello nazionale esso scende al

auf gesamtstaatlicher Ebene an vierter Stelle und ist 17,4 Prozentpunkte niedriger als der Südtiroler Wert. Der größte Unterschied besteht jedoch in Bezug auf die wirtschaftliche Situation. In Südtirol sind mehr als drei Viertel der Bevölkerung mit der eigenen wirtschaftlichen Situation zufrieden, während dies auf gesamtstaatlicher Ebene nicht einmal für die Hälfte der Bevölkerung gilt. Zwischen dem Südtiroler und dem italienischen Wert liegen 29,5 Prozentpunkte.

Betrachtet man nur die Angaben der „sehr Zufriedenen“ in Südtirol und in Italien insgesamt, so ergeben sich die größten Unterschiede in den Bereichen Freizeit, Beziehungen zu Freunden und zur Familie (jeweils etwa 13 Prozentpunkte).

quarto posto con una distanza rispetto al contesto altoatesino di 17,4 punti percentuali. Tuttavia, la forbice più ampia si nota in relazione alla situazione economica percepita. Se in provincia di Bolzano oltre tre quarti della popolazione si è dichiarata soddisfatta della situazione economica in cui vive, il valore a livello italiano non raggiunge nemmeno la metà dei cittadini. A separare la quota di cittadini soddisfatti in Alto Adige da quella del resto d'Italia sono ben 29,5 punti percentuali.

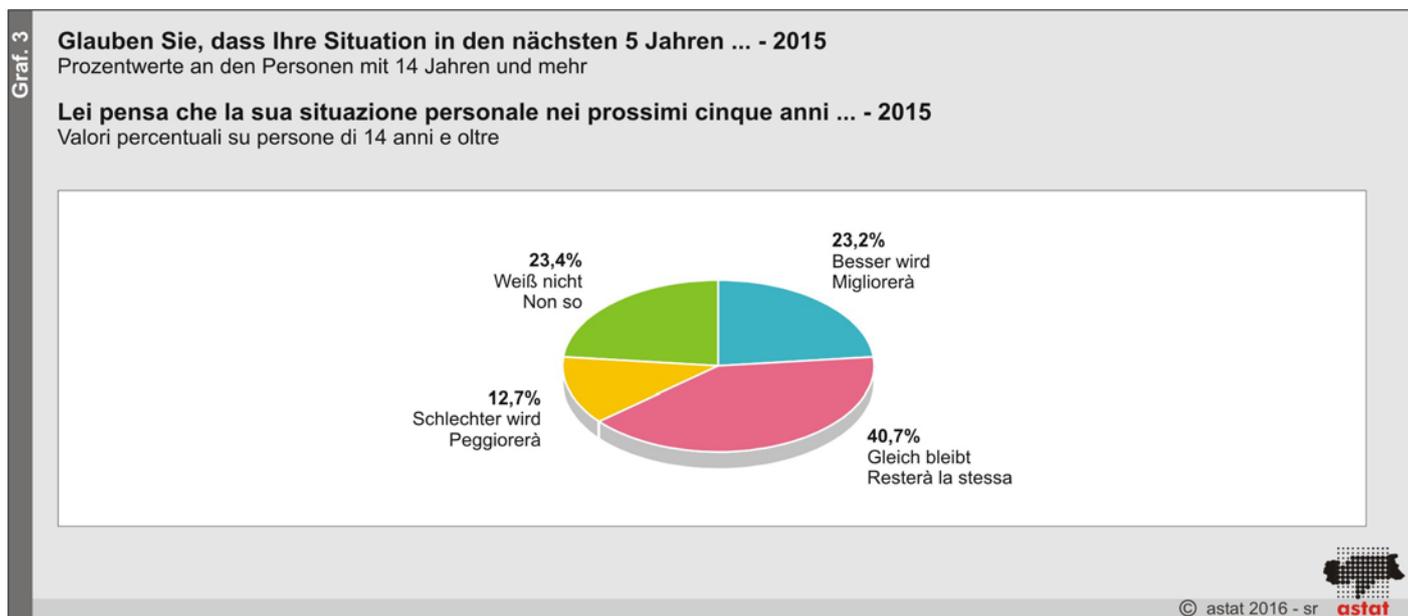
In relazione allo scarto esistente sulla piena soddisfazione (risposta "molto soddisfatto"), sono gli ambiti del tempo libero e delle relazioni amicali e familiari a segnalare lo scarto massimo (nell'ordine di 13 punti percentuali).

Fast ein Viertel der Südtiroler blickt zuversichtlich in die Zukunft

23,2% der Südtiroler schauen zuversichtlich in die Zukunft und erwarten, dass sich ihre persönliche Situation in den kommenden fünf Jahren verbessern wird. 40,7% sehen hingegen keine anstehenden Veränderungen, während 12,7% davon ausgehen, dass sich ihre Situation verschlechtern wird. Fast ein Viertel der Bevölkerung hat dazu keine Meinung.

Quasi un quarto degli altoatesini guarda con ottimismo al futuro

Il 23,2% degli altoatesini guarda con ottimismo al futuro, ritenendo, di fatto, che la propria situazione personale migliorerà nei prossimi cinque anni. A non vedere cambiamenti all'orizzonte è invece il 40,7% della popolazione, mentre il 12,7% pensa che la propria situazione peggiorerà. Quasi un quarto dei cittadini non ha invece un'opinione a riguardo.



Die Analyse der Daten nach den wichtigsten soziodemografischen Merkmalen ergibt, dass der Zukunftsoptimismus stark mit dem Alter korreliert. Fast die Hälfte (49,7%) der 14- bis 17-Jährigen ist überzeugt, dass es in der Zukunft besser wird. Dieser Meinung sind auch 41,0% der 18- bis 39-Jährigen. Deutlich weniger Optimisten finden sich bei den 40- bis 64-Jährigen (18,6%).

Analizzando i dati per le principali caratteristiche socio-demografiche, emerge come l'ottimismo verso il futuro sia legato in maniera forte all'età. Quasi la metà (49,7%) dei giovanissimi (14-17 anni) è infatti convinta che la situazione migliorerà e anche il 41,0% degli altoatesini nella fascia d'età compresa tra i 18 e i 39 anni condivide questa opinione. Di gran lunga inferiore (18,6%), invece, gli ottimisti nella fascia 40-64 anni.

Anmerkungen zur Methodik

Die „Mehrzweckerhebung - Aspekte des täglichen Lebens“ des ISTAT wird jährlich durchgeführt und in Südtirol vom ASTAT betreut. Sie erfasst verschiedene soziale Aspekte der Haushalte und Einzelpersonen. Im Jahr 2015 wurde die Erhebung im Monat März durchgeführt und betraf eine Stichprobe von rund 600 Haushalten (1.300 tatsächlich durchgeführte Befragungen).

Die Stichprobe ist eine Wahrscheinlichkeitsstichprobe, da die Namen der Befragten aus den Melderegistern gezogen wurden. Die Rücklaufquote, der wichtigste der Indikatoren für die Qualität einer Erhebung, beträgt 75%.

Die Erhebung weist ein zweistufiges Stichprobendesign mit Schichtung der Einheiten der ersten Stufe auf. Bei diesen Einheiten handelt es sich um die Gemeinden und ihre einzige Schichtungsvariable ist die Einwohnerzahl. Die Einheiten der zweiten Stufe sind die Haushalte, die mit einer Einfachstichprobe, also ohne weitere Schichtung, ermittelt werden.

Bei der Berechnung der Endgewichte basiert die nachträgliche Schichtung auf den bekannten Gesamtwerten nach Geschlecht, einigen Altersklassen und Staatsbürgerschaften (in der Dichotomie Italiener-Ausländer).

Die Genauigkeit der Schätzungen und das daraus abgeleitete Konfidenzintervall variieren bei den einzelnen Fragen. Bei dieser Anzahl liegt der Schätzwert mit 99%iger Sicherheit innerhalb von 3,7% Stichprobenfehler⁽¹⁾.

Wenn im Text von signifikanten Unterschieden die Rede ist, handelt es sich um ein Ergebnis der Chi-Quadrat- oder T-Student-Tests, denen alle Erhebungsergebnisse unterzogen wurden.

Hinweis für die Redaktion: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Francesco Gosetti, Tel. 0471 41 84 25.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Nota metodologica

L'indagine "Multiscopo - Aspetti della vita quotidiana" dell'ISTAT viene svolta annualmente, in provincia di Bolzano, dall'ASTAT e riguarda svariati aspetti sociali delle famiglie e degli individui. Nel 2015 è stata effettuata nel mese di marzo su un campione di circa 600 famiglie, corrispondenti a 1.300 interviste individuali effettivamente realizzate.

Il campionamento è probabilistico essendo i nominativi estratti dalle anagrafi. Il tasso di risposta, il più importante degli indicatori di qualità di un'indagine, è del 75%.

L'indagine ha un disegno di campionamento a due stadi con stratificazione delle unità primarie. Le unità primarie sono costituite dai comuni e la sola variabile di stratificazione per essi è la dimensione demografica; le unità di secondo stadio sono le famiglie che vengono estratte con campionamento semplice, cioè senza ulteriore stratificazione.

Nella fase di costruzione dei pesi finali, la post-stratificazione si basa sui totali noti per sesso, alcune classi di età e cittadinanza (nella dicotomia italiani-stranieri).

La precisione delle stime, insieme all'intervallo di confidenza che ne deriva, varia ovviamente da domanda a domanda, ma in generale, con tale numerosità, è contenuta al 99% di certezza entro un 3,7% di errore di campionamento⁽¹⁾.

Laddove nel testo si parla di differenze significative, tale esito deriva dai test chi-quadro oppure T-Student, ai quali sono stati sottoposti tutti i risultati dell'indagine.

Indicazioni per la redazione: per ulteriori informazioni si prega di rivolgersi a Francesco Gosetti, tel. 0471 41 84 25.

Riproduzione parziale o totale del contenuto, diffusione e utilizzazione dei dati, delle informazioni, delle tavole e dei grafici autorizzata soltanto con la citazione della fonte (titolo ed edizione).

(1) Weitere Fehlerquellen bei einer Erhebung können sich aufgrund der Selbstentscheidung der Befragten für die Teilnahme und aufgrund der Antwortvarianz ergeben. Altre fonti di errore in un'indagine possono derivare dall'autoselezione dei rispondenti e dalla varianza di risposta.